

Die Digitale Produktion

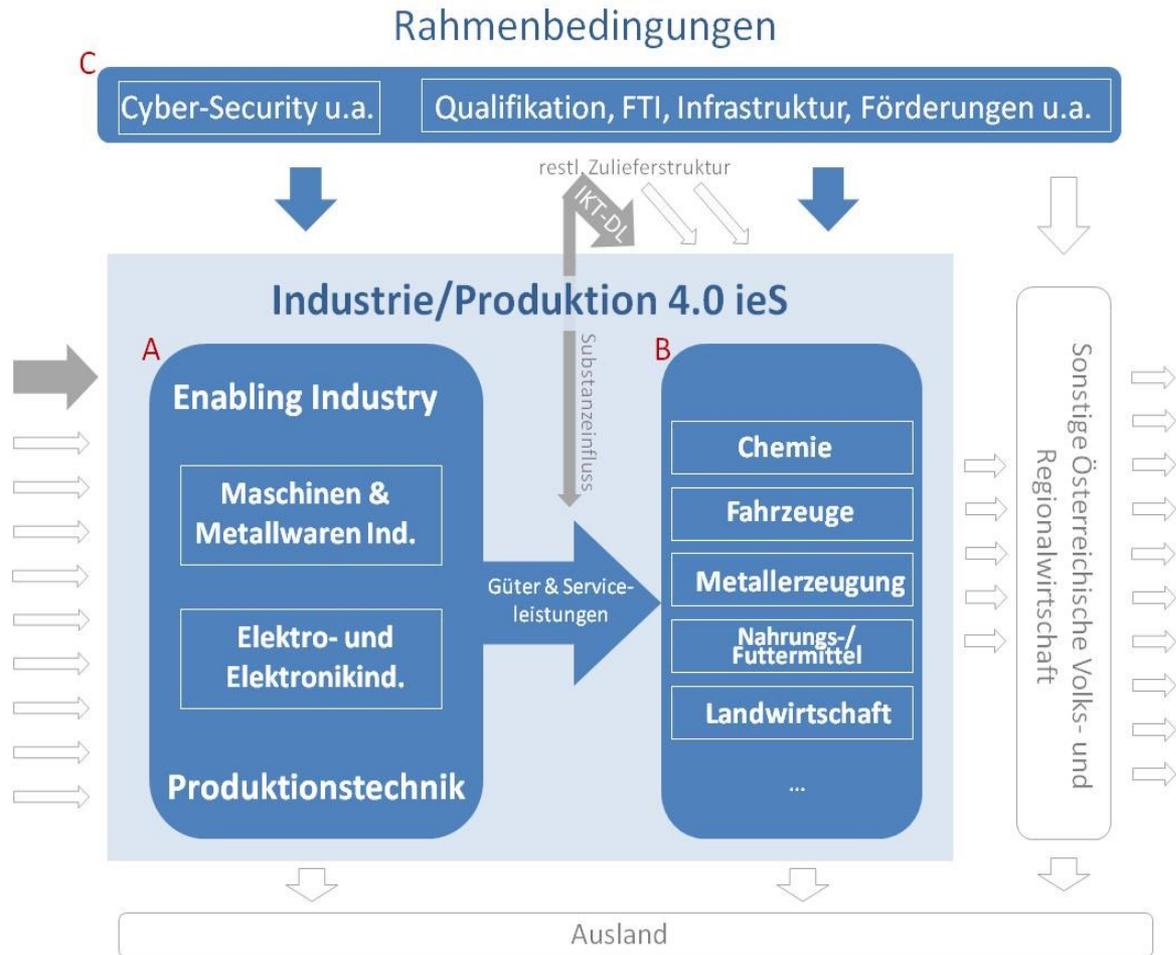
FH-Hon.Prof. Dr. Dr. Herwig W. Schneider

*Workshop Forschung Austria
Alpbach, 24.08.2017*

Megatrends als ACR-Aufgabenspektrum



Industrie/Produktion 4.0 ≠ Digitalisierung



Erfahrungen aus dem (KMU-lastigen) ACR-Alltag

Industrie 4.0 ...

... wird von den Unternehmen selbst als Frage der **Unternehmenskultur** bestimmt,

... führt tatsächlich zur **Transformation Ö KMU** und damit verbunden zu notwendigen Investitionen (gleichzeitig Gefahr der Über-Investitionen),

... führt zur höhergradigen **Vernetzung bereits bestehender Insellösungen**,

... macht bestehende Berufe nicht obsolet, aber es **verschieben sich Arbeitsinhalte** und **Qualifikationsansprüche** (gleichzeitig Rennen um die besten Köpfe gemeinsam mit GU),

... beschleunigt die **Entwicklung des Servoindustriellen Sektors** (Entmaterialisierung der Produktion bei gleichzeitiger Höherentwicklung intelligenter Arbeitsteilung, neue Geschäftsmodelle).

Industrie 4.0-Readiness korreliert immer noch (noch länger) mit der Unternehmensgröße – aber Ausnahmen bestätigen die Regel.

Industrie 4.0 und die Finanzierungsfrage

**Investitions- und
Finanzierungsbedarf durch
Implementierung von
Industrie 4.0**

**Jährliche Investitionen von rd. 4% des Umsatzes der Industrieunternehmen
in Industrie 4.0 Lösungen bis 2020 (PWC, 2015)**

GU vs. KMU

Basel IV

**Venture
Capital**

**Neue
Finanzierungs-
formen**

**Komplexität
Kooperation**

...

Was bedeutet Industrie 4.0 für die Arbeitsweise der ACR-Institute?



ACR als **Informations-Hub** für **Wissen aus der Praxis** (strukturiertes Sammeln).

„Silo-Denken“ weicht **institutsübergreifender Vernetzung**, die auf Unterscheidung von Kundengruppen gerichtet ist.

Big Data Analytics u.ä. auch für SOWI großes Thema.

Für die kooperative F&E-Landschaft gilt ebenso, dass eine **intensive Auseinandersetzung** mit **Kundenwünschen** erforderlich ist, um neue Kundenstrukturen und Wertschöpfungsnetzwerke zu schaffen (bzw. bestehende zu festigen) oder neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.

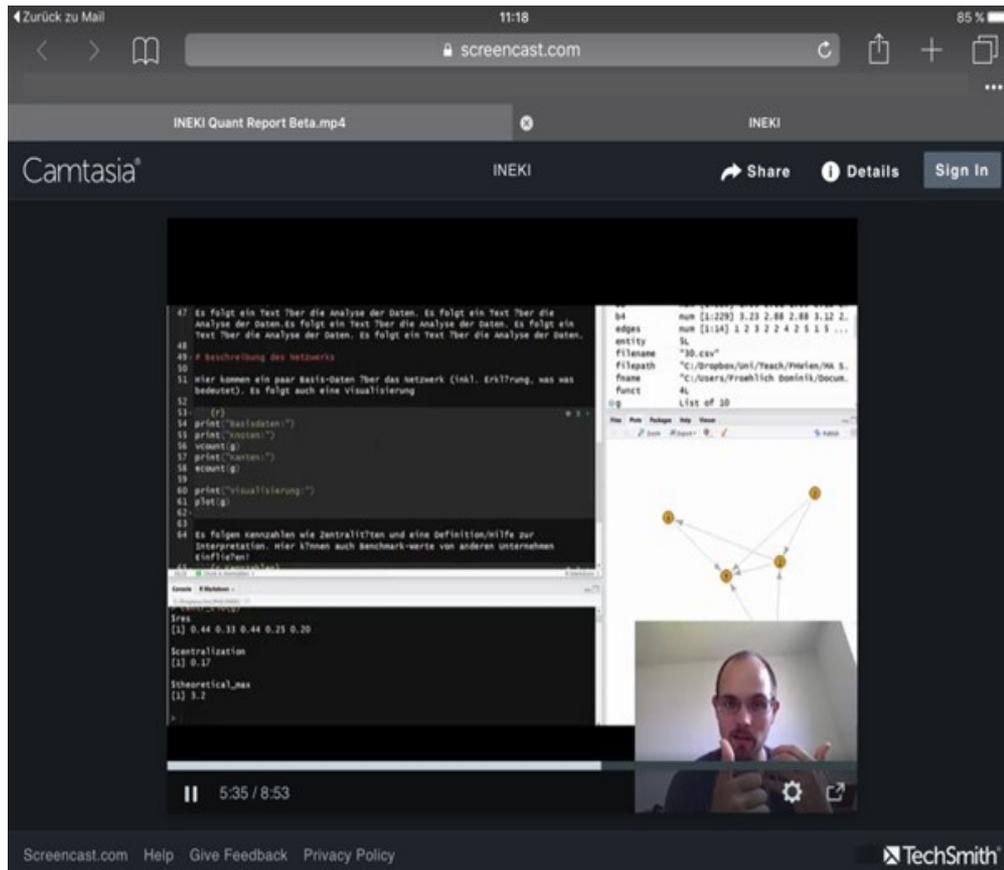
Strukturiertes, **gemeinsames Lernen**.

Management von internen/eigengesteuerten ebenso wie externen/fremdgesteuerten Change-Prozessen

Bsp. ACR-Strategieprojekt INEKI

Prozessverbesserungen und Testlauf für Innoagenten-Netzwerk

Vernetzung v. **ACR Junior Grants** und anderen Mitarbeitern mit interdisziplinärem **institutsinternem/-externem Mentoren- und Expertennetzwerk**



Ziel:
straffe, Output orientierte
**webbasierte
Kommunikation und
Dokumentation**

Festgelegte Routinen, z.B.

- a) Emailanfrage an Experten
- b) Vereinbarung eines Online-Meetings
- c) Online-Meeting mit Verteilung von Arbeitsaufträgen bzw. Ausarbeitung weiterer Fragen
- d) Videobotschaft/ Webinar des Experten

Kontakt

FH-Hon.Prof. Dr. Dr. Herwig W. Schneider

Industriewissenschaftliches Institut

Mittersteig 10/4

A-1050 Wien

Tel.: (+43 1) 513 44 11 DW 2070

Mobile: 0664 / 833 82 48

Fax: (+43 1) 513 44 11 DW 2099

E-Mail: schneider@iwi.ac.at